

Keller, Gottfried: Ein früh Geschiedener (1844)

1 Er war geschaffen, durch das All zu schweifen
2 Mit hellem Mute und gestählten Sinnen,
3 Zu lauschen, wo des Lebens Quellen rinnen,
4 Und forschend jeden Abgrund zu durchstreifen.

5 Hinaus, hinüber, wo die Palmen reifen,
6 Zog es ihn mächtig jeden Lenz von hinnen;
7 Von des Planeten höchsten Gletscherzinnen
8 Gelüftet's ihn, den Äther zu ergreifen.

9 Er blieb gefesselt an das tiefe Moor:
10 Theologie, die Notdurft zu erwerben,
11 Im Nacken hart der Armut scharfe Klauen.

12 Da öffnet ihm der Tod das Sonnentor,
13 Der Jüngling säumte nicht, das Licht zu schauen
14 Und jungfräulichen Geistes hier zu sterben.

(Textopus: Ein früh Geschiedener. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51036>)